

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf P[e]r: 130. f: Vnnd .1. f: 30. x:
leÿkhauf

Martin Plöz Witiber aus der Kin=
rieth, bekhenndt vnnd verkhaufft mit Con=
sens des churf[ü]r[s]tl:[ichen] Pflegambts alhier
die von ihme eine Zeitlang Erbrechts=
weis ingehabte Söldten Zu besagten
Künrieth, mit all dessen Rechtlichen
ein: vnnd Zuegehörungen, Zu Dorf:
vnnd Veldt, nichts hieruon besondert
noch ausgenommen, gleich er solche inge=
habt, genuetzt: vnnd genossen hat,
von welchem iehrlichen besagtem
Pflegrambt Zu Geörgi: oder Mich=
aeli .1. f: 30. x: Züns .1. Fasnacht=
hennen: vnnd .3. Pfundt Hofschmalz
verraicht, dann .1. tag Mehen .1.
Heugen, .2. Schneidten: vnnd .1. tag
Hackhenscharwerch verricht:[et] oder
das Gelt dafür bezalt werden
mues, vnnd im ybrigen aldahin mit
der Mannschaft, Rais, Steuer, Schar=
werch Zum Schloß Vf begebenen
Verenderungsfahl mit dem Zehenten
Pfening handtlang vnnd all anddern

.257.

Pottmessigkheiten Vnnderworfen: vnd
beÿgethan ist, Dem Ehrbahren
seinen frtl. [freundlichen] lieben Sohnn Peter Plöz=
en vnnd Anna dessen Eheweib, den=
Erben: vnnd nachkhommen, vmb .100. f:
Dann absonderlich .2. Oxen .1. Stierl
.1. Wagen .1. Pflueg: vnnd .1. Eÿdten
Jtem die annder yberig verhandt=
ene Haus: vnnd Paumans Vahrnus pr:
.30. f: Zesamben aber in einer Sum=
ma vmb: vnd pr: 130. f: welchen Kauf=
schilling der Kaufer Volgenterge=
stalten Zubezahlen versprochen, als
Erstlichen Zur Angab negstkhonfftige
Marthini .40. f: dann will Er Ja=
cobi .1710. f: .10. f: Zur Nachfrist erlegen,
vnnd mit solchen solanng iehrlich continuirn, bis

der Völlige Kaufschilling abgeführt: vnnd bezahlt ist, Deme nun nachzuekommen, haben beede thail hierüber Gerichtlich ange= lobt. Actum den .8. octbr. anno .1709.

Testes

Hanns Clainer von der Eschlmair: vnnd Hans Nachrainer von Gschwandt.

Ausnamb

Vorgedacht Verkhauffter Marthin Plöz Wittiber hat ihme bei der vnnder heutigem dato dessen Sohn Peter Plözen verkhaufften Söldten Zu Kin= rieth, volgents solanng Er lebt ausge= nommen: Als

Erstlichen die freye Herberg Vf des Kauffers wohnstuben, solten sye sich aber nit miteinander verainigen khönnen, so wehre Kauffer schuldig ihme Verkhauffern ohne endtgelt eine anddere Herberg Zustiften.

Anderns Zu desselben Vnnderhalt iehr= lich .5. Mezen Khorn .2 ½. Mezen Gersten: vnnd .5. Mezen habern Waldt= münchnermass sambt den .4. thail an Obst Zuuerraichen. Nitweniger

Drittens ain S: V: Khue Wünttern: vnnd Zusimmern, von welcher Kauffer das Hirt= lohn Zur helffte abzuführen verbundten sein solle.

.258. oder 278

Viertens Reservirt ihme auch Verkhauffer ieniges Äckerl welches in das Kauff= ers Wisen entlegen, neben .2. Pifang Veldt Zu Rueben: vnnd .2. Pifang Zu Krauth, welch alles der Kauffer Tung= en vnnd Zupauen, auch das darauf erwaxente Zur Herberg Zuführen hat.

Fünffens: Vnnd weillen der Verkhauff=
er noch ain Minder Jehrigen Kündt,
welches nur .2. Jahr alt ist, bei sich
hat, als will Er ihme hiemit ausge=
nommen haben, das wann Verkhauff=
er Ehe solches Kündt .12. Jahr alt,
würdt, versterben, so solle Kauff=
er schuldig sein, gemeltes Kündt,
bis selbes ihr .12. Jehrigen Alt=
er erraicht, ohne endtgelt in cost,
claidtung, auch Gottes Forcht Vfze=
Ziehen, ?tgasten ist Kauff=
er, nach des Verkhauffers todt nie=
mandt nichts mehr von der beschrib=
enen Ausnamb Zugeben schuldig
Deme nun in ain: so anndern nach=

Zekommen, haben beede thail hierüber
bei Gericht hanndtstreichlich ange=
lobt actum et Testes vt supra mm

[.....]

.259. oder .279.

[.....]

© Transkription by Josef Ederer Katzbach 33

Datei: 00010-Staam_2018-12-20_15-05-31